

"Ich trainiere für schweizerische Verhältnisse!"

Autor(en): **Harvec, André**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

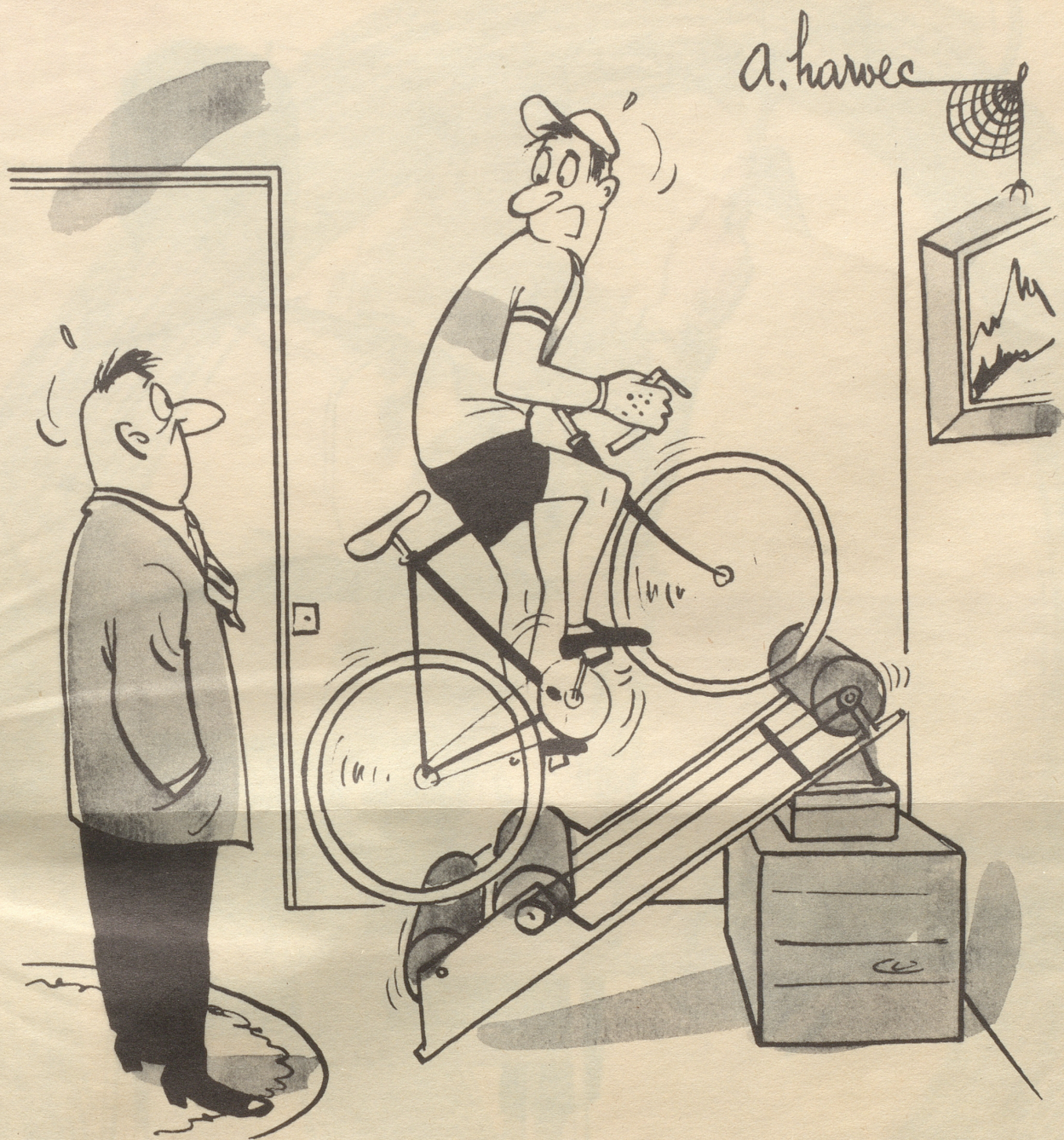
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Ich trainiere für schweizerische Verhältnisse!»

HAPPY END

Mrs. Smith wollte in ihrem Haus die Mansarde ausbauen lassen. Sie ging deshalb mit dem Architekten und dem Hauswart auf den Dachboden. Dort entdeckte sie einen Verschlag. Sie stutzte: «Was ist denn das?» – Der Hausmeister gestand: «Ich bin doch vom Land und habe Tiere so gern. Und da dachte ich mir, eine Ziege da oben stört doch nie-

mand.» – «Stört niemand?» sagte Mrs. Smith eisig. «Diese Ziege kostet mich schon viele Hundert Dollar! Seit Monaten bin ich bei einem Psychiater in Behandlung, weil ich mir einzubilden glaubte, eine Ziege meckern zu hören ...!»

*

«Ihr habt also geheiratet? Da gratuliere ich!»
«Danke. Weißt du, zuerst wollten wir nur gute Freunde bleiben, aber dann haben wir es uns anders überlegt!»

*

